

Inhalt

I	Die vier klassischen Psychologien der Psychoanalyse	1	11	Peter Fonagy: Die Entwicklung der Reflexiven Kompetenz	222
	Das Unbewusste – brauchen wir eine Identität? Ein Prolog	3	12	Die Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz aus triebtheoretischer, Ich-psychologischer, objektbeziehungstheoretischer und selbstpsychologischer Sicht	239
1	Triebtheorie und Metapsychologie	15			
2	Ich-psychologische Orientierungen	32	III	Die ätiopathogenetischen Krankheitsmodelle der psychodynamischen Therapieverfahren	261
3	Objektbeziehungstheorien	56	13	Der ödipale Konflikt: Plädoyer für ein archaisches Narrativ	263
4	Die Selbstpsychologie	81	14	Konfliktpathologie: Von Freuds ödipalem Konflikt zur Konfliktachse der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik (OPD)	281
II	Die Pathogenese rekapituliert die Ontogenese«: Die vier Kinder der Psychoanalyse und ihre Nachkommen	103	15	Strukturpathologie: Von Balints Grundstörung zur Strukturachse der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik	307
5	Freuds triebtheoretische Entwicklungspsychologie: Psychosexualität und Phasenlehre	105	16	Traumapathologie: Zwischen psychoökonomischer und hermeneutisch-objektbeziehungstheoretischer Perspektive	334
6	Melanie Klein und Wilfred Ruprecht Bion: Projektion und Introjektion – Archaische Objekte und die Entwicklung des Denkens	127	17	Reaktive Pathologie: Aktualkonflikt und Anpassungsstörungen	361
7	Margaret S. Mahler: Autismus, Symbiose, Separation und Individuation	141	18	Psychosomatische Krankheitskonzepte: Von der wortlosen Sprache des Körpersymptoms zum Narrativ	384
8	Heinz Kohut: Entwicklung der narzisstischen Regulation	154			
9	Entwicklungspsychologische Grundlagen und wichtige Konzepte der Bindungstheorie	166			
10	Die psychoanalytisch inspirierte Säuglings- und Kleinkindforschung	193			

<p>IV Von der Symptomdiagnostik zum psychodynamischen Verständnis ausgewählter psychischer Störungen 415</p> <p>19 Depression: Von Trauer und Melancholie zum depressiven Grundkonflikt 417</p> <p>20 Angststörungen: »Angst ist nicht gleich Angst« 445</p> <p>21 Borderline: Zwischen Trieb, Trauma und den neuen Therapien . . 473</p> <p>22 Die Narzisstische Persönlichkeitsstörung im Spannungsfeld unterschiedlicher Theorien und Behandlungsansätze 516</p>	<p>V Von der Ein-Person- zur Zwei-Personen-Psychologie 543</p> <p>23 Übertragung und Gegenübertragung 545</p> <p>Anhang 573</p> <p>Literatur 575</p> <p>Sachverzeichnis 608</p>
--	---